

Tätigkeitsbericht aus dem Protokoll

der Mitgliederversammlung vom 21. März 2018
im Gemeindehaus der evangelischen Lukaskirchengemeinde
zu Dümpten, Oberheidstr. 231

SEIT 1960



FÜR EIN L(i)EBENSWERTES DÜMPTEN

Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden für den Zeitraum von 21.03.2017 bis 28.03.2018

Im abgelaufenen Zeitraum fanden 6 Vorstandssitzungen statt.

Mülltonnen

.. versperren nach Leerung schmale Gehwege.

Herrn Peter Vermeulen, Beigeordneter für das Dezernat Umwelt, Planen und Bauen der Stadt Mülheim an der Ruhr, wurde dieses alte Problem schriftlich im Mai 2017 in Erinnerung gebracht. Die MEG wurde daraufhin im selben Monat von seinem Büro aufgefordert, für Abhilfe zu sorgen. Manches Einsatzteam hält sich daran.

Bürgerbaum :

Am 28. April wurde in einem kleinen Festakt mit Gesang und Tanz der Bürgerbaum aufgestellt. Würstchen und Getränke fehlten nicht.

Neu war das 14. Schild des HSV Dümpten 1992 e.V..

25.06.2017

Begehung des Hexbachtals

Begehung mit OB Scholten und Bezirksbürgermeister Czechatka-Simon. Dem OB wurde das Problem mit dem bei schlechtem Wetter kaum sicher begehbaren Wanderweg erläutert. Im Vorfeld hatten wir bereits mit Frau Bresa (Untere Wasserbehörde, Stadt MH) das Thema besprochen.

Von ihr kam die klare Aussage, dass der Weg in der vorhandenen Lage direkt neben dem Bachlauf nach EU-Recht nicht ausgebaut werden darf. Die Gewässerrahmenrichtlinien sprechen dagegen. Ziel muss es sein, den Bach wieder naturnah herzurichten. Das bedeutet, den Wanderweg vom Bach weg in oder auf die Böschung zu verlegen. Die UWB wird einen Landschaftsplaner beauftragen, Varianten zu ermitteln. Für das Projekt sind 240.000,-€ veranschlagt. Die Förderung beträgt 80%. Der Ob sagte zu, den DBV in die Planung einzubinden.

Stand heute: Planung soll beauftragt sein.

27.10.2017

Abbau des Bürgerbaumes

und Bergbaulore : Reinigung des Platzes rund um die Bergbaulore von Unrat und Reinigung der Lore.

17.11.2017

Volkstrauertag.

Ca. 40 Teilnehmer versammelten sich am Mahnmal. Bürgerverein, SPD und CDU legten Kränze nieder. Die Gedenksprache hielt Herr Johannes Brands, ehemaliges Mitglied im Rat der Stadt und lange Jahre Schulleiter.

Neujahrsempfänge:

Im Januar nahmen Mitglieder des Vorstandes die Einladungen von SPD, CDU und FDP zu deren Neujahrsempfängen an, um Kontakte zu pflegen.

17.01.2018

Auftaktveranstaltung zu Innovation City.

Der Vorsitzende nahm an der Auftaktveranstaltung teil. Das Projektgebiet umfasst Dümpten nördlich der A 40. Dümpten ist neben der Innenstadt das zweite Quartier in diesem landesweiten Vorhaben. Gemeinsam mit privaten Investoren sollen Klimaschutzmaßnahmen umgesetzt werden. Im Mittelpunkt stehen ein energetisches Sanierungskonzept und ein Energieversorgungskonzept. Das Land NRW stellt dafür Beratung und Fördermittel bereit. Einzelheiten werden noch bekanntgegeben.

19.02.2018

Planungswerkstatt „Umgestaltung des Anne-Frank-Platzes“.

Teilgenommen haben der Vorsitzende und Frau Anne Lüllau an der Veranstaltung in der OGS Hexbachtal. Ca. 30 Anwohner waren erschienen. Das Planungsbüro Stadtkinder aus Dortmund stellte drei Varianten zur Platzgestaltung vor. Fünf Gruppen diskutierten diese Vorschläge. Danach erfolgte die Vorstellung der Gruppenarbeiten. Aus den Ergebnissen erarbeitete das Büro bis zum 07.03.2018 eine Zusammenfassung. Diese wurde am 07.03. auf dem Anne-Frank-Platz Interessenten zur Diskussion gestellt.

Danach wird der Entwurfsplan aufgestellt und der Verwaltung übergeben.

Die politischen Gremien werden diesen erörtern. Mit der Endfassung wird die Verwaltung Fördermittel (80 – 90 %) beantragt. Die Umsetzung erfolgt je nach Haushaltslage.

Schließung Sparkasse Oberdümpten

Der Vorstand des DBV nahm im Januar in der WAZ und der Mülheimer Woche kritisch Stellung zur geplanten Schließung der Filiale. Daraufhin erfolgte auf Wunsch der Sparkasse eine Aussprache. Teilnehmer: Herr Koop (Sparkassenservice) und Frau Grahms (Filialleiterin Mellinghofer Straße und Oberheidstraße) sowie vom DBV Gisela Abendroth, Anne Lüllau, Bernd Lüllau Rolf Ohletz, Hartmut Kraatz. Herr Koop machte folgende Zusagen:

1. Ein Geldautomat **und** ein Drucker für Kontoauszüge werden aufgestellt
Voraussichtlicher Standort neben EDEKA.
2. Kunden ohne Onlinekonto können auch telefonisch Überweisungen tätigen.

Vereinszeitung „Unser Dümpten“

Die Arbeit an „Unser Dümpten“ begann im Herbst 2017. Das Heft lag im Februar 2018 fertig vor. Gedruckt wurde es in einer Auflage von 720 Stück. Verteilung der Hefte an die Vereinsmitglieder in der 6. und 7. Kalenderwoche. Weitere Hefte wurden in Geschäften ausgelegt.

Die Druckkosten betragen 2.973,81 € ohne Nebenkosten wie Briefumschläge und Porto. Wenn sämtlich Anzeigenerlöse überwiesen sind, beträgt das Defizit 168,81 €.

Herr Lüllau bedankt sich bei Herrn aus dem Kahmen (Druckerei Kobler) für die geleistete Arbeit und Unterstützung zur Herstellung des Heftes.

Der Ausbau Oberheidstraße wird um 1 Jahr auf 2019 verschoben.

Sitzungen der Bezirksvertretung BV2 wurden vom Vorsitzenden besucht, insbesondere dann, wenn für Dümpten interessante Vorhaben oder Probleme diskutiert wurden.

In der letzten Sitzung wurde mitgeteilt: Die Planung der Sanierung des Fußweges am oberen Teil des Zehntweges ist bereits 2017 von der BV2 beim TBA beauftragt worden. Ausführung noch unsicher.

Kindertagesstätte an der Barbaraschule wird abgerissen und vom SWB neu gebaut. Die Schule benötigt die Fläche und es soll eine KITA mit U3-Betreuung entstehen.

Jahrhundert-Eiche.

Der Vorsitzende stellten den Antrag, die ca. 270 Jahre alte Eiche an der Kreuzung Mellinghofer Straße/Denkhauser Höfe zu einem Naturdenkmal zu erklären. Dieser Antrag wurde abgelehnt.

07.03 2018

Treffen der Bürgervereine mit OB Scholten

Herr Ohletz und der Vorsitzende nahmen daran teil.

Unsere Themen waren:

- 1) Das Hexbachtal und dort insbesondere der Verbindungsweg zu dem dortigen, auf Essener Gebiet ausgebauten Wanderweg.
- 2) Erweiterung des Spielplatzes Schaaphausstraße nach Fertigstellung der Baumaßnahme („Dümpsches Karree“)
- 3) Naturdenkmal Jahrhunderteiche.

Zu 1: OB versprach, dieses Thema dem OB der Stadt Essen vorzutragen.

Zu 2: Zur Zeit wird kein Handlungsbedarf gesehen. Es fehlt auch ein Spielplatzpate. Thema wird erneut aufgegriffen, wenn die Neubauten bezogen sind..

Zu 3: Das Grünflächenamt kontrolliert den Baum im Rahmen der üblichen Baumpflege.
Das muss reichen.

Der Vorsitzende verweist am Ende seines Berichtes auch auf die Berichte/Artikel im neuen Heft Nr. 78 „Unser Dümpten“.